

Saale-Zeitung.

Zweihundertvierzigster Jahrgang.

Verkauf der Spaltenzettel oder deren Raum mit 30 Pf., oder aus Halle mit 20 Pf. berechnet...

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich bei monatlicher Zahlung 2,50 M., durch die Post 2,75 M., anstalt Zustellungsgebühren...

Nr. 399. Halle a. S., Mittwoch, den 26. August 1908. 1908.

Vorfragen zur Strafrechtsreform.)

Geh. Justizrat Professor v. Viszt (Charlottenburg). In wenigen Wochen soll, wie die Zeitungen zu melden wissen, der Entwurf einer neuen Strafprozeßordnung der Öffentlichkeit übergeben werden...

deren Lösung von dem Gesamtgebiete der Reform jederzeit loslösen kann, und deren selbständige Regelung heute bereits ohne jede Schwierigkeit möglich ist.

49. Allgemeiner Deutscher Genossenschaftstag.

S. u. H. Frankfurt a. M., 25. Aug. (Telegraphischer Bericht der Saale-Zeitung.) Im großen Saale des Kaufmännischen Vereins versammelten sich heute vormittag etwa 1500 Teilnehmer...

neue Systeme erfunden worden, um Schulze-Deitlich zu übertrumpfen. Stets sei man aber nach Mißerfolgen wieder zu Schulze-Deitlich'schen Grundfragen zurückgekehrt.

Miquel nach Donarick einen Brief gerichtet habe, in dem er zur Gründung von Handwerkersgenossenschaften ermahnt, und in dem er sich fast wörtlich bei Redemwendungen bedient...

Damit hatte die eindrucksvolle Festsfeier ihr Ende erreicht. — Heute nachmittag finden Sitzungen der Hilfs-, Rühgehalts- und Witwen- und Waisen-Pensionskassen und Verhandlungen der Verbandsreferenten statt.

Deutsches Reich.

Wie aus Jägerzeilen verlautet, wird in diesem Jahre der Kaiser gelegentlich seiner Reise nach Rominen auch in das Pafeljadreiter der Kgl. Oberjägerz. Kommandos zur Wache auf Schluß kommen.

Die italienische Minister des Außeren Tittoni, welcher vorgezogen sich von München nach Bad Reichenhall begab, ist gestern vormittag in Berchtesgaden eingetroffen.

Die Unterredung zwischen den beiden Staatsmännern dauerte über eine Stunde. Sie verabschiedeten sich mit großer Herzlichkeit.

Über schlimmer als diese Nichtänderung des längst unentrichtlich gemordeten geltenden Zustandes ist die Überweisung der gesamten Strafgerichtsbarkeit über die Jugendlichen (und Kinder) an diese aus einem Richter und zwei Schöffen bestehenden „Jugendgerichte“.

Und trotzdem will der Entwurf das gesamte Strafverfahren gegen Jugendliche (und Kinder) vom 12. bis 14. Lebensjahr an die Jugendgerichte überweisen!

Die Strafrechtsreform hätte also mit der Verhängung über das Strafrechtssystem zu beginnen. Dann erst kann an die Ausarbeitung des Strafgesetzentwurfs und dann an den Entwurf der Strafprozeßordnung gegangen werden.

hieß hierauf die F e r e d e. Er führte aus, daß die Schulze-Deitlich-Edenfeier einem Manne gelte, der nicht allein dem Allgemeinen Verstande der auf Selbsthilfe beruhenden Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften angedeiht, sondern durch sein Tun und Wirken ein großer Sohn des gesamten deutschen Vaterlandes geworden sei.

Vergeblich war dies Bemühen Bismarcks. Denn die Kommission befahte sich wörtlich mit Schulze-Deitlich's Prinzipien. Der Führer der Konservativen, der Kreuzzeitungsman Dr. Wagener erklärte in jener Kommission es für eine Täuschung, wenn man sich von dem Genossenschaftswesen Erfolg verspreche.

Die Kommission befahte sich wörtlich mit Schulze-Deitlich's Prinzipien. Der Führer der Konservativen, der Kreuzzeitungsman Dr. Wagener erklärte in jener Kommission es für eine Täuschung, wenn man sich von dem Genossenschaftswesen Erfolg verspreche.

*) Auszugweise der neuesten Nummer der Wochenschrift „Münchener“ Allgemeine Zeitung“ entnommen. D. Red.

Berliner Börse, 25. Aug. 1908

Die Rubrik in Kursverzeichnisse des Zinstarrens am 25. August 1908

Handelskammer: 1. Fr. 100. Par. 60 Pf. - Ost. 1. Gold. 2. 100. - W. 1. 100. - 2. 100. - 3. 100. - 4. 100. - 5. 100. - 6. 100. - 7. 100. - 8. 100. - 9. 100. - 10. 100. - 11. 100. - 12. 100. - 13. 100. - 14. 100. - 15. 100. - 16. 100. - 17. 100. - 18. 100. - 19. 100. - 20. 100. - 21. 100. - 22. 100. - 23. 100. - 24. 100. - 25. 100. - 26. 100. - 27. 100. - 28. 100. - 29. 100. - 30. 100. - 31. 100. - 32. 100. - 33. 100. - 34. 100. - 35. 100. - 36. 100. - 37. 100. - 38. 100. - 39. 100. - 40. 100. - 41. 100. - 42. 100. - 43. 100. - 44. 100. - 45. 100. - 46. 100. - 47. 100. - 48. 100. - 49. 100. - 50. 100. - 51. 100. - 52. 100. - 53. 100. - 54. 100. - 55. 100. - 56. 100. - 57. 100. - 58. 100. - 59. 100. - 60. 100. - 61. 100. - 62. 100. - 63. 100. - 64. 100. - 65. 100. - 66. 100. - 67. 100. - 68. 100. - 69. 100. - 70. 100. - 71. 100. - 72. 100. - 73. 100. - 74. 100. - 75. 100. - 76. 100. - 77. 100. - 78. 100. - 79. 100. - 80. 100. - 81. 100. - 82. 100. - 83. 100. - 84. 100. - 85. 100. - 86. 100. - 87. 100. - 88. 100. - 89. 100. - 90. 100. - 91. 100. - 92. 100. - 93. 100. - 94. 100. - 95. 100. - 96. 100. - 97. 100. - 98. 100. - 99. 100. - 100. 100.

Main table containing financial data, including columns for various companies and their stock prices. The table is organized into sections such as 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'. It lists numerous companies like 'Bayerische Maschinenfabrik', 'Deutsche Bank', and 'Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft' along with their respective market values and trading volumes.

